



Einladung: Donnerstag, 17. März 2022

Webinar: Kunststoffabfälle, Ressource der Zukunft?

Hiermit laden wir Sie herzlich zum zweiten Webinar des von **Interreg NW Europe** finanzierten Projekts **TRANSFORM-CE** teil. Hierin werden die internationalen Partner aus Wirtschaft und Wissenschaft aktuelle Forschungsergebnisse über Rückgewinnung, Behandlung und Wiederverwertung von Kunststoffabfällen sowie die gesetzlichen Rahmenbedingungen in Nordwest-Europa vorstellen.

Das Webinar bietet außerdem eine Plattform, sich mit anderen Interessenvertreter*innen und Gleichgesinnten zu vernetzen. So sollen wertvolle Verbindungen geknüpft und das Potenzial einer vernetzten europäischen Kunststoffwirtschaft aktiviert werden.

Das Webinar wird von Prof. David Greenfield (SOENECS, UK) geleitet. Begleitet wird er durch Vertreter*innen der **TRANSFORM-CE**-Partner: IfaS (DE), bCircular (DE), Manchester Metropolitan University (UK) und der Gemeinde Almere (NL).

Wann findet das Webinar statt?

14:00 - 15:30 Uhr (MEZ) am Donnerstag, 17. März 2022
(Beginn: Amsterdam/Berlin: 14:00 Uhr/London: 13:00 Uhr)

Was sind die Teilnahmebedingungen?

Das Webinar ist kostenlos und steht allen Interessierten offen. Es wird online über Microsoft Teams abgehalten. Die Anmeldung erfolgt über Eventbrite. Die Teilnehmer*innen erhalten den Teams-Link eine Woche vor der Veranstaltung. **Sprache: Englisch**

Klicken Sie hier, um sich zu [registrieren](#)

Wer kann teilnehmen?

Dieses spezielle Webinar richtet sich inhaltlich an Abfallmanager*innen, Circular Economy Manager*innen, Wissenschaftler*innen, Unternehmensberatungen, regionale und nationale Behörden, Privatunternehmen und die Kunststoffrecyclingindustrie. **Das Webinar steht jedoch allen Interessensgruppen offen, ist kostenlos und wird in englischer Sprache abgehalten.**

Was bietet das Webinar?

Das Webinar ist eine hervorragende Gelegenheit, um:

1. Den Stoffstrom "Kunststoffabfälle" in Nordwest-Europa zu verstehen.
2. Sich mit Menschen zu vernetzen, die ebenfalls Kunststoffabfälle als Ressource sehen und nutzen möchten.
3. Einblicke in die unterschiedlichen Ansätze zur Sammlung und Behandlung von Kunststoffabfällen in Nordwest-Europa zu erhalten. Was kann voneinander gelernt werden?
4. Etwas über das ungenutzte Potenzial bei der Verwertung von Kunststoffabfällen in Unternehmen zu lernen.
5. Praktische Informationen über technische Anforderungen und wirtschaftliche Möglichkeiten zu erhalten.
6. Ihre Meinung zu den Herausforderungen und Hindernissen bei der Verwertung von Kunststoffabfällen zu teilen und zu diskutieren.

Im Rahmen des Webinars soll verdeutlicht werden, wie **TRANSFORM-CE** das Recycling von gemischten Kunststofffraktionen vorantreibt und wie diese Materialien und Verfahren im eigenen Unternehmen eingesetzt werden können.

Wer sind die Redner*innen des Webinars?

- **David Greenfield:** Geschäftsführender Direktor bei SOcial, ENvironmental & EConomic Solutions (SOENECS), UK
- **Rhiannon Hunt:** Projektleiterin für Kreislaufwirtschaft an der Manchester Metropolitan University (MMU), UK
- **Amelia Burrell:** Forscherin bei SOcial, ENvironmental & EConomic Solutions (SOENECS), UK
- **Tim Buchhorn:** Projektmanager am Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS), DE
- **Hjalka Biernat:** Projektmanagerin am Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS), DE
- **Tobias Gruben:** Geschäftsführer bei bCircular, DE
- **Paul Mul:** Projektleiter Transform-CE in Vertretung der Gemeinde Almere, NL

Agenda

14:00 Eröffnung, Einführung in TRANSFORM-CE

Verstehen der Kunststoff-Abfallwirtschaft in Nordwest-Europa

14:15 Analyse der bestehenden Sammelsysteme in NWE

14:25 Kunststoffabfälle in NWE - ungenutztes Potenzial?

14:35 Einflussfaktoren auf die künftige Verfügbarkeit von Kunststoffen

14:45 F&A

Möglichkeiten des Recyclings und der Verwertung von SUP-Abfällen

14:55 Defizite und Chancen in der Abfallwirtschaft

15:05 Best Practice Beispiele

15:15 F&A

15:30 Vernetzung / Networking-Sessions

Kontaktinformation:

Manchester Metropolitan Universität



TRANSFORM-CE

Das TRANSFORM-CE Projekt wird durch das Interreg North-West Europe Programm als Teil des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) unterstützt. Die Projektpartnerschaft umfasst neun Organisationen aus vier verschiedenen Ländern in Nordwesteuropa.

Die Partner sind:

- Manchester Metropolitan Universität
- Materia Nova
- SOENECS Ltd.
- Gemeinde Almere
- Save Plastics
- Technische Universität Delft
- Hochschule für angewandte Wissenschaften Utrecht
- IfaS (Institut für angewandtes Stoffstrommanagement)
- bCircular GmbH